

## Protokoll

### der öffentlichen Sitzung (Nr. 20/15-19) des Ausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Beirates Neustadt am 19.09.2017

Ort: Mensa des SOS Kinderdorfes, Friedrich-Ebert-Straße 101, 28199 Bremen

Beginn: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.05 Uhr

**Anwesend:** Alexander Bauermann, Gunnar Christiansen (beratendes Mitglied), Torsten Dähn, Jürgen Hauschild (b.M.), Anke Maurer (i.V.), Jens Oppermann (i.V.), Helga Rieck (b.M.), Max Rohrer, Wolfgang Schnecking

**Fehlend:** Jan Cassalette, Irmtraud Konrad (e), Wolfgang Meyer (e)

**Gäste:** Ingo Mose (Beirat); Hr. Werner (Polizeirevier), Antragstellende und interessierte Bürger\_innen

**Vorsitz:** Annemarie Czichon

**Protokoll:** Christoph Eggers, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

#### Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Es wird um Aufnahme eines weiteren TOP „Initiativantrag: Anschaffung neuer Akkus aus Globalmitteln für die beiratseigene GMT“ vor „Verschiedenes“ gebeten.

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird mit der genannten Ergänzung genehmigt.

#### Top 2 – Genehmigung des Protokolls (Nr. 19/15-19) vom 15.08.2017

**Beschluss:** Der vorliegende Protokollentwurf wird genehmigt.

#### Top 3 – Parksituation in der Thedinghauser Straße – (Abschnitt südöstlich der Meyerstraße)

In der heutigen Sitzung steht zur Diskussion, ob in Teilbereichen der Thedinghauser Straße (ab Meyerstraße stadtauswärts) aufgesetztes Parken ermöglicht werden soll.

Ein Bürger gibt zu bedenken, dass die Freigabe des aufgesetzten Parkens ein falsches Signal sein könne, weil so StVO-widriges Verhalten nachträglich legalisiert und der Eindruck erweckt werde, dass aufgesetztes Parken auch an anderen Stellen erlaubt sein könne.

Die Ausschussmitglieder sind sich darin einig, dass die Anordnung für aufgesetztes Parken nur ausnahmsweise und in dafür geeigneten Bereichen in Betracht kommt (Verbleib ausreichender Gehwegbreiten, Straßenzustand für Radfahrende muss akzeptabel sein etc.).

Ein Vertreter des ADFC regt an, alternativ in Teilbereichen den Radweg für das komplett aufgesetzte Parken freizugeben.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich schließlich darauf, dass derzeit (vor einer Neuplanung des Straßenabschnitts zwischen Meyer- und Friedrich-Ebert-Straße) der Bereich zwischen Meyer- und Gustav-Freytag-Straße (in Richtung Kirchweg) und (in Richtung Friedrich-Ebert-Straße:) zwischen Waterloo- und Meyerstraße für eine Anordnung von aufgesetztem Parken in Betracht kommt.

Die Beschlussfassung über eine Verkehrsanordnung wird vertagt. (einstimmig)

Vorab wird das ASV um Mitteilung gebeten, wo innerhalb des genannten Bereiches die Anordnung von halb- bzw. vollständig aufgesetztem Parken möglich ist.

#### Top 4 – Bürgerantrag der Verkehrsinitiative Hohentor (u.a. zur Verkehrsberuhigung)

Der Bürgerantrag zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Neustadt/Hohentor wird durch Vertreter der Verkehrsinitiative erläutert.

Die Vorschläge werden erörtert, und der Ausschuss fasst anschließend folgenden

**Beschluss:**

**Der Fachausschuss Bau, Umwelt und Verkehr befürwortet auf der Grundlage der Anträge der Verkehrsinitiative Hohentor vom 12.03. und 07.06.2017 folgende Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Hohentor:**

1. Den schnellstmöglichen Umbau der Auffahrt Neuenlander Straße zur B6, um das Rechtsabbiegen auf die Oldenburger Straße/B6 in Richtung Stephanibrücke wieder zu ermöglichen (= Maßnahme A.13 aus dem Verkehrsentwicklungsplan Bremen 2025).
2. Bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Hohentorsheerstraße vor der Kreuzung Lahnstraße (z.B. Einrichtung von Baumnasen).
3. Wiederherstellung der Querung über die Hohentorsheerstraße in Höhe der Hausnummern 1-3. Im Hinblick auf die Bewohnerschaft des anliegenden Bodo-Heyne-Hauses muss die Querung auch für Menschen nutzbar sein, die stark in ihrer Sehfähigkeit eingeschränkt sind. Es wird daher die Aufstellung einer Lichtsignalanlage mit akustischer Signalfunktion befürwortet.
4. Anordnung einer Einbahnstraßenregelung für die Hohentorsheerstraße von der Pappel- bis zur Neuenlander Straße in Richtung Neuenlander Straße.
5. Einrichtung von zwei Zebrastreifen nahe des Kreisels Hohentorsheer-/Pappelstraße: über die Hohentorsheerstraße in Richtung Woltmershauser Allee und über die Pappelstraße in Richtung Langemarckstraße
6. Verengung der Zufahrt Lahnstraße/Ecke Hohentorsheerstraße sowie Bau einer Schwelle an der Kreuzung Lahn-/Friedrich-Wilhelm-Straße zum Schutz von Fußgängern, Radfahrern und Kindern.
7. Umkehrung der Einbahnstraßenregelung in der Friedrich-Wilhelm-Straße zwischen Lahnstraße und Neustadtscontrescarpe (künftig in Richtung Neustadtscontrescarpe), um Schleichverkehre Langemarckstraße/Neustadtscontrescarpe/Friedrich-Wilhelm-Straße zu unterbinden.

Sofern die Umsetzung einzelner Maßnahmen im Hinblick auf fehlende finanzielle Ressourcen abgelehnt werden sollte, bittet der Fachausschuss zugleich um Mitteilung über die voraussichtliche Kostenhöhe der einzelnen Positionen. (einstimmig)

#### **Top 5 – Aufstellung von Fahrradbügeln (Fortsetzung vom 15.08.2017) – Beschlussfassung**

Zu den Vorschlägen aus der vergangenen FA-Sitzung fasst der Ausschuss folgenden

##### **Beschluss:**

**Der Fachausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr stimmt der Aufstellung von Fahrradbügeln an den beiden Standorten Delmestraße vor Hausnummer 34 und 102 (jeweils zwischen Geh- und Radweg, parallel zur Fahrbahn) zu.** (einstimmig mit einer Enthaltung)

Die Vorsitzende berichtet, dass außerdem ein Antrag auf einen weiteren Bügel in der Delmestraße vor Hausnummer 120 vorliege, und fragt den Ausschuss, ob er dazu ebenfalls beschließen wolle. Dies wird bejaht.

##### **Beschluss:**

**Der Fachausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr stimmt der Aufstellung eines Fahrradbügels (zwischen Geh- und Radweg, parallel zur Fahrbahn) in der Delmestraße vor Hausnummer 120 zu.** (einstimmig mit zwei Enthaltungen)

Im Übrigen wird die Beschlussfassung (zur Aufstellung im Buntentorsteinweg vor Hausnummer 439 oder 468 bis 478) in die kommende Sitzung des FA am 17.10.2017 vertagt.

#### **Top 6 – Antrag SOS-Kinderdorf auf Einrichtung eines Halteverbots in der Neustadtscontrescarpe**

Ein Vertreter des SOS-Familienzentrums schildert, dass es seit mehreren Monaten wegen parkender PKWs zwischen Bach- und Friedrich-Ebert-Straße zum einen zu erheblichen Behinderungen für Anlieferungen; Entsorgung und Busfahrten für das Zentrum komme und zum anderen insbesondere Kinder aufgrund der unübersichtlichen Verkehrssituation gefährdet seien. Er bitte daher um die Anordnung eines Haltverbots.

##### **Beschluss:**

**Der Fachausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr bittet das ASV um Aufstellung eines eingeschränkten Haltverbotes mit den Zusatzzeichen „6-18h“ und „Lieferverkehr frei“. Das eingeschränkte Haltverbot soll in der Neustadtscontrescarpe für den Bereich zwischen Bachstraße bis Friedrich-Ebert-Straße eingerichtet werden.** (einstimmig)

### **Top 7 – Berichte des FA-Sprechers**

Der Ausschusssprecher berichtet über den aktuellen Stand der Auswertung der Planungskonferenz „Ruhender Verkehr“ aus dem Frühjahr, in der v.a. der Ist-Zustand erfasst worden sei, und von den Überlegungen zu einer weiteren Planungskonferenz, auf der Konzepte und konkrete Maßnahmen-Vorschläge der Behörden vorgestellt werden sollen.

### **Top 8 – Berichte des Amtes**

- Zum Fahrradmodellquartier (Vorstellung im Beirat am 21.09.) gibt es erste Umsetzungsplanungen, z.B. für Kl. Johannisstraße und Querungen über Westerstraße
- Anwohnerin des Kirchwegs berichtet erneut über Beinahe-Unfall, der ihrer Meinung nach durch Grünen Pfeil an der Ecke Gastfeldstraße (mit)verursacht worden ist
- Zur Wasserkunst („Umgedrehte Kommode“) gibt es nach den Erkundigungen des Ortsamtes bei der Denkmalpflege bisher noch keinen neuen Sachstand
- Geschwindigkeitsmesstafel ist inzwischen am Kirchweg aufgestellt
- Beginn der Bauarbeiten (Kanalsanierung + Straßenerneuerung) in der Vohnenstraße: Anfang Oktober
- Umsetzung des Parkstreifens an der Neuenlander Straße (Bereich Delmequartier) verzögert sich

### **Top 9 – Initiativantrag: Anschaffung neuer Akkus aus Globalmitteln für die beiratseigene GMT**

Für die im Eigentum des Beirats stehende Geschwindigkeitsmesstafel (GMT), die derzeit in der Hohentorsheerstraße aufgestellt ist, sollen neue Akkus angeschafft werden, da die jetzigen nicht mehr richtig funktionsfähig sind.

#### **Beschluss:**

**Der Fachausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr stimmt dem Kauf neuer Akkus für die beiratseigene GMT zu und bewilligt dafür aus den Globalmitteln des Beirats 250,00 €. (einstimmig)**

### **Top 10 – Verschiedenes**

Der Polizeivertreter präsentiert die Verkehrspräventionsmaßnahme „Runter vom Gas“, in deren Rahmen zunächst im Kirchweg mehrere Banner aufgehängt werden sollen.

---

Torsten Dähn  
Ausschusssprecher

Annemarie Czichon  
Vorsitz

Christoph Eggers  
Protokoll